

Zwei Neuauflage von

**Hanns Heinz Ewers**

Es erscheint demnächst:

DAS 11.—20. TAUSEND

**Horst Wessel**

Ein deutsches Schicksal • Roman

Kartonband Rm. 2.90 Leinen Rm. 4.80



## PRESSESTIMMEN:

*Wilt Scheller in Kasseler Post:* Ewers hat es sich angelegen sein lassen, die heroische Individualität dieses deutschen Jünglings in scharfem Umriß gegen den düsteren Hintergrund eines mehr oder minder unterirdischen Berlin zu stellen und gleichsam mit der Glorie des Führertums zu umgeben. Es gelingt ihm nach, den Leser für seinen Helden zu erwärmen und in die Welt einzuführen, in der er aufblüht und verblüht.

*Wilt. Kube in Märkischer Adler:* H. H. Ewers schildert den an Theodor Kleiner gemahnenden Jüngling Horst Wessel so, wie wir alle ihn kannten: als trotzigem, innerlich durch und durch ehrlichen, beispiellos tapferen Deutschen. Der Kampf Dr. Josef Goshbels um das rote Berlin wurde nie meisterhafter und wahrheitsgetreuer dargestellt.

*Die Flamme, Nürnberg:* Die Gestalt des unvergeßlichen Berliner Sturmführers ist derart blank und glühend und meisterhaft nachgeschaffen, daß uns hier das deutsche Heldenepos des 20. Jahrhunderts vorzuliegen dünkt.

*Deutsche Akademiker-Zeitung, Berlin:* Daß Hanns Heinz Ewers dieses Lebensschicksal Horst Wessels meisterhaft zusammenfaßt, braucht bei dem literarischen Ruf, den Ewers genießt, nicht erst betont zu werden.

Prospekte kostenlos

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Zwei Neuauflage von

**Hanns Heinz Ewers**

Es erscheint demnächst:

DAS 13.—17. TAUSEND

**Reiter  
in deutscher Nacht**

Roman

Kartonband Rm. 4.— Leinen Rm. 5.80



## PRESSESTIMMEN:

*Die Woche, Berlin:* Fünfhundert Seiten deutscher Geschichte sind das, wie sie noch nie geschrieben wurden — wie sie in keinem Geschichtsbuch stehen oder stehen werden. Es ist eine Chronik aus Deutschlands schwarzer, schwärzester Zeit, jener Jahre nach dem großen Kriege, die den Feind ins Land brachten, böse, heimtückische Feinde... Verbrechen machte diese Zeit — und Helden. Von ihnen erzählt das Buch. Nein — es erzählt nicht; es hämmert ein, grausam, schwer, wütend. Immer wieder: So war es — so war es...

*Der Tag, Berlin:* Wie ein Alarmsignal wirkt dieses Buch. Die Geschichte jener Freikörpermänner, die in Oberschlesien retteten, was zu retten war, die die Pläne der rheinischen Separatisten durchkreuzten, von den Fremden gejagt, von der eignen Regierung verleugnet, die den Traum eines freien Vaterlands Blut, Leben, Freiheit opferten, die Geschichte dieses „verlorenen Haufen“ hat Ewers in eindringlichen Bildern geschrieben.

*Der Angriff, Berlin:* Das Buch ist eine flammende Anklage, ein Geistertag aus einem der trübsten Kapitel der Nachkriegszeit... Daß das Buch in einem stembersaubenden, mitreißenden Tempo geschrieben ist, versteht sich bei der Meisterhand eines Ewers von selbst.

Prospekte kostenlos

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN